

## Optimaler Ersatzteilbestand - ein Traum?

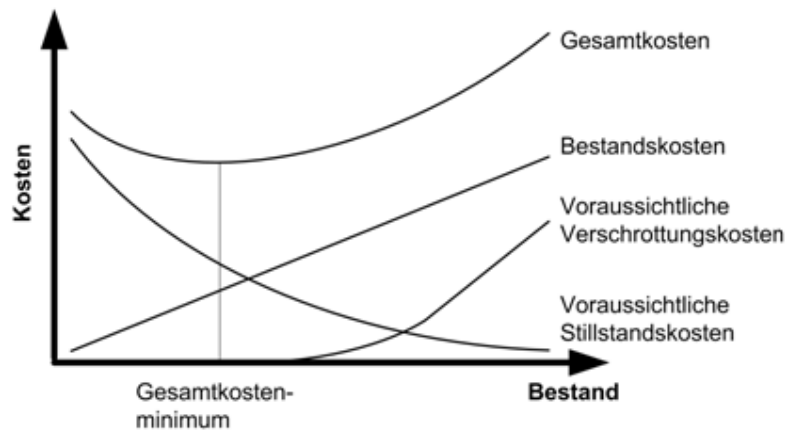


Welcher Instandhalter träumt nicht davon, bei einer Störung der Produktionsanlage immer das richtige Ersatzteil in der richtigen Menge am Lager verfügbar zu haben? Die Antwort auf diese Frage lautet: Natürlich träumt kein Instandhalter davon. Dazu ist ein Instandhalter viel zu sehr Realist.

Also quält sich der Instandhalter mit der Frage:

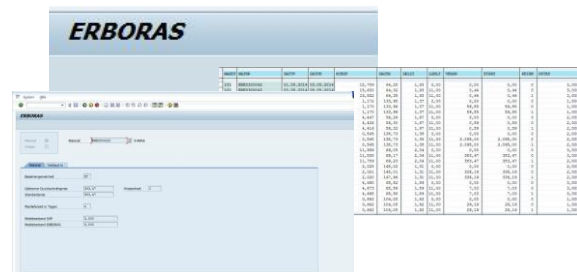
### Wie ist der optimale Bestand eines Ersatzteils?

Dabei gilt es eine Vielzahl von Randbedingungen zu beachten. Kosten für Lagerhaltung, Kapitalbindung, Verschrottung auf der einen Seite, und in den meisten Fällen die um ein Vielfaches höheren Kosten für den Ausfall einer Anlage müssen in die Überlegung einbezogen werden. Aber auch Parameter wie z.B. Anzahl der verbauten Teile, durchschnittliche Lebensdauer, oder auch die Zeit für die Wiederbeschaffung eines Ersatzteils spielen eine entscheidende Rolle.



Wer entscheidet also über die richtige einzulagernde Menge eines Ersatzteils? Der „Bauch“ bzw. die Erfahrung des Instandhalters?! Doch welche Hilfsmittel können wir ihm dazu an die Hand geben?

Zur Ermittlung dieses kostenoptimalen Bestands hat das Fraunhofer IML das **ERBORAS-Tool** entwickelt und gemeinsam mit der P&S Consulting GmbH die Umsetzung für SAP realisiert.



**Weitere Informationen erhalten Sie von Frank Ostwald, Telefon 0203-75990-29 bzw. frank.ostwald@ps-consulting.de**